

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

171 (24.6.1880)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Donnerstag den 24. Juni

1880.

## Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vom 1. Juli d. J. ab bis auf Weiteres wird in dem Güterzuge 622 auf der Strecke Karlsruhe — Graben (Abgang aus Karlsruhe Bahnhof 7<sup>1/2</sup> Uhr, Abgang Graben 8<sup>1/2</sup> Uhr, Egenstein 8<sup>3/4</sup> Uhr, Efenheim 8<sup>5/8</sup> Uhr, Ankunft in Graben 9<sup>1/2</sup> Uhr Morgens) ein Wagen III. Klasse zur Mitnahme von Personen geführt werden, Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

General-Direction.

## Bekanntmachung.

Nr. 16832. Die Bildung einer Handelskammer für den Kreis Karlsruhe betreffend.

Nach erfolgter Zusammenstellung der Abstimmungen in den verschiedenen Wahlbezirken sind zu Mitgliedern der Handelskammer Karlsruhe gewählt worden die Herren:

1. Karl Bader von Karlsruhe	mit 146 Stimmen,	13. Georg Sinner, Bierbrauer in Grünwinkel	mit 239 Stimmen,
2. Karl Barthold, Kaufmann von Karlsruhe,	" 236 "	14. Christian Deutenmüller, Fabrikant in Bretten,	" 233 "
3. Wilhelm Ellstätter, Fabrikant von Karlsruhe,	" 228 "	15. Albert Eisäffer, Fabrikant in Bruchsal,	" 229 "
4. Leopold Ettlinger, Kaufmann von Karlsruhe,	" 227 "	16. Albert Gamber, Fabrikant in Bruchsal,	" 231 "
5. Friedrich Haag, Fabrikant von Karlsruhe,	" 237 "	17. Ludwig Groß, Kaufmann in Bruchsal	" 234 "
6. Rudolf Herrmann, Kaufmann von Karlsruhe,	" 234 "	18. Eduard Barroggio, Fabrikant in Oeftringen,	" 232 "
7. Karl Himmelheber, Fabrikant von Karlsruhe,	" 237 "	19. C. Schöttle, Fabrikdirektor in Waghäusel,	" 236 "
8. August Knittel, Buchhändler von Karlsruhe,	" 151 "	20. Karl Wickert, Fabrikant in Durlach,	" 234 "
9. Camill Reichlin, Fabrikant von Karlsruhe,	" 236 "	21. Florian Buhl, Fabrikant in Ettlingen,	" 236 "
10. Karl Schmieder, Fabrikant von Karlsruhe,	" 152 "	22. Friedrich Simbel, Fabrikdirektor in Ettlingen,	" 236 "
11. Karl Aug. Schneider, Bankier von Karlsruhe,	" 234 "	23. Alois Streit, Kaufmann in Ettlingen,	" 237 "
12. Friedrich Zorn, Bankdirektor von Karlsruhe,	" 223 "		

Dies wird hiermit zur Kenntniß der Wahlberechtigten gebracht, mit dem Anfügen, daß alle Gewählten die Wahl angenommen haben. Karlsruhe, den 22. Juni 1880.

Groß. Bezirksamt.  
v. Preen.

## Konkursverfahren.

Nr. 17568. Ueber das Vermögen des an unbekanntem Orten abwesenden Ludwig Thümeling, Installateur von Karlsruhe, wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag des Abwesenheitspflegers heute am 22. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Wilh. Merke jr. hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. August 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Mittwoch den 21. Juli 1880, Vormittags 9 Uhr,**

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag den 27. August 1880, Vormittags 9 Uhr,**

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. August 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Juni 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.

C. Eisenträger.

## Konkursverfahren.

Nr. 17693. Ueber das Vermögen des Bierbrauers Georg Weiz von Karlsruhe wird, da derselbe überschuldet ist, auf Antrag eines Gläubigers heute am 22. Juni 1880, Nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr W. Merke jr., Kaufmann hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 9. August 1880 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

**Mittwoch den 21. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr,**

— zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Freitag den 27. August 1880, Vormittags 10 Uhr,**

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgefonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. August 1880 Anzeige zu machen.

Groß. Amtsgericht Karlsruhe.

Vorstehender Gerichtsbeschuß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 22. Juni 1880.

Gerichtsschreiberei.

J. B.

C. Eisenträger.

### Konkursverfahren.

Nr. 17300. Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe hat unterm 18. Juni d. J. gemäß §. 151 R. O. nach Abhaltung des Schlußtermins die Aufhebung des Konkursverfahrens über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Vertinger dahier verfügt.  
Karlsruhe, den 18. Juni 1880.

**Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.**

J. B.

Eisenträger.

### Aufforderung.

Nr. 16869. Wilhelm Bestenfelder alt, Landwirth von Leopoldshafen, welcher seit dem Jahre 1875 vermißt ist, wird aufgefordert,

**binnen Jahresfrist**

von seinem derzeitigen Aufenthaltsorte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 15. Juni 1880.

**Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.  
Frank.

2.2.

2.1.

### Aufgebot.

Nr. 10042. Der Hotelbesitzer Leonhard Achtehstetter in Halle a/S. erwirkte unterm 2. April 1870 bei Großh. Amtsgericht Karlsruhe bezüglich des Bab. 35 fl.-Looses Serie 4015 Nr. 200713 Zahlungssperre und beantragt nunmehr bezüglich dieses Looses ein Aufgebot. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Freitag den 15. Oktober 1880, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 5. April 1880.

**Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.  
Frank.

2.1.

### Aufgebot.

Nr. 13684. Hauptlehrer A. Straub, früher in Hoppetenzell, jetzt in Aach, erwirkte unterm 25. April 1866 am hiesigen Amtsgericht hinsichtlich des Bab. 35 fl.-Looses Serie 3627 Nr. 181336 eine Sperrverfügung und beantragt nunmehr wegen dieses Looses ein Aufgebot.

Es wird andurch der Inhaber des genannten Looses aufgefordert, spätestens in dem vor Großh. Amtsgericht hier selbst auf

**Mittwoch den 1. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,**

bestimmten Termin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls die Kraftlosklärung desselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 11. Mai 1880.

**Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.  
Frank.

3.2.

### Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1880 betreffend.

Die Aushebung (Generalmusterung) findet im Aushebungsbezirk Karlsruhe am

**Mittwoch den 30. Juni,**

**Donnerstag den 1. Juli und**

**Freitag den 2. Juli,**

jeweils Vormittags  $\frac{1}{8}$  Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ hier statt.

Es haben zu erscheinen:

**am Mittwoch den 30. Juni:**

- a. die zu superrevidirenden Invaliden, Reservisten und Wehrlente;
- b. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
- c. die am allgemeinen Einstellungstermine als krank zurückgestellten Rekruten;
- d. die von den verschiedenen Regimentern abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
- e. die von der Ersatz-Commission im vorigen Jahr für dauernd unbrauchbar erklärten und zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Mannschaften, welche bei der Generalmusterung gefehlt haben;

**am Donnerstag den 1. Juli:**

- a. die zur Ersatz-Reserve I. Classe in Vorschlag gebrachten Pflüchtigen;
- b. die von der Ersatz-Commission für brauchbar befundenen Pflüchtigen, und zwar:
  - 1. die Militärpflichtigen, welche durch den Verzicht auf das Loos sich freiwillig zum Eintritt gemeldet, einen Meldebefehl erhalten haben, aber sich entweder bei dem Truppentheil nicht gestellt oder von demselben nicht angenommen wurden;
  - 2. die Militärpflichtigen der Jahrgänge 1857 und 1859 und früherer Jahrgänge;

**am Freitag den 2. Juli:**

die für brauchbar befundenen Pflüchtigen der Jahrgänge 1859 und 1860.

**Hiernach haben nicht zu erscheinen:**

- 1. die von der Ersatz-Commission für dauernd unbrauchbar Befundenen;
- 2. die wegen anderer als häuslicher Verhältnisse zur Ersatz-Reserve II. Classe eingetheilten Pflüchtigen;
- 3. die auf ein Jahr zurückgestellten.

Sämmtliche Stellungspflichtige werden zu der genannten Stunde mit der Androhung vorgeladen, daß Diejenigen, welche nicht pünktlich erscheinen, gemäß §. 65 Zif. 3 der Wehrrordnung bezw. §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 der durch die Loosung erlangten Vortheile verlustig erklärt und mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Militärpflichtige, welche sich der Stellung in böswilliger Absicht oder zum wiederholten Male entziehen, können der Begünstigung, welche ihnen etwa in Berücksichtigung ihrer bürgerlichen Verhältnisse durch Zurückstellung zuläße, verlustig erklärt und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee eingereiht werden, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächstfolgenden Rekruteneinstellungstermin ab gerechnet wird.

Sämmtliche Pflüchtigen haben zur Aushebung ihre Loosungs- und Stellungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 16. Juni 1880.

**Stadtrath.**

Spemann.

Daumann.

### Badischer Frauenverein.

33. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.  
Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederverzeichnis

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 40 ist sogleich oder später ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Donnerstag den 21. d. M.

im Schloßchen und zwar für die Abtheilung I Nachmittags 3 Uhr, II " 3 1/2 " III " 4 " IV " 4 1/2 "

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten. Karlsruhe, den 21. Juni 1880.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Karl-Friedrichstraße 8, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Herrnkleider und Leibweiszzeug, 1 aufgerichtetes, zweischläferisches Bett mit Koffhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, Bettladen mit und ohne Koff, 1 Schlafkanapee mit Koffhaarpolster, 1 Spielstisch, 1 Klopentisch, 1 Schreibtisch, 1 ediger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waffenschrank, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kammener Kasten, 1 Pfeilerschränken, 1 Fauteuil, 5 Rohrstühle, 2 Amerikaner-Stühle, Salonspiegel in Goldrahmen, 3 Fensterbroaden, einige Jagdrequisiten, 1 Feldbett, Brochhaus Conversationslexikon, einige Glas- und Porzellansachen, Spielmarken, Koffer und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 21. Juni 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 24. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Margaretha Hummel von hier in deren Behausung Brunnenstrasse Nr. 6

verschiedene Fahrnisse, als: Frauenkleider, Leib- und Bettweiszzeug, Federbettwerk, Schreinwerk, allerlei Küchengeräthe und allgemeiner Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. wozu Kaufstehhaber freundlich einladet. Karlsruhe, den 21. Juni 1880.

Leopold Brombacher, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus Auftrag der Erben des verstorbenen Herrn Galleriedirektor Karl Friedrich Lessing werden aus dem Nachlasse in dessen Wohnung, Lindenheimerstraße Nr. 2 (Bildergalerie) im 3. Stock, Eingang zwischen der Bildergalerie und dem botanischen Garten, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am

Dienstag den 6. Juli d. J.:

etwas Silber, Bestecke, Porzellan- und Glasachen, 1 eiserner Waschtisch mit Garnitur, Waschgarnituren, Biersevice, 1 Regulator, Uhren, Spiegel, Girandolen, Leuchter, Lampen, Figuren, Basen, 1 kleine, eiserne Cassette, Etageres, Notenständer, Tabourets, Fabnen, einige Gewehre, Hirsch- und Rebgeweibe, ausgestopfte Vögel, Zeitschriften und noch Verschiedenes;

Mittwoch den 7. Juli d. J.:

1 Concertflügel von Klems in Düsseldorf, Chiffonniere, ein- und zweithürige Schränke, 1 Tischschrant, 1 Klappentisch, 1 Kuchengeräthe aller Art, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glas-aussatz, 1 Treppentisch, 1 Stahlschreibpult, Bücherschäfte, Mappentischer, 1 Nähmaschine, 2 Kleiderbüchse, 1 spanische Wand, Koffhaarmatratzen, verschiedenes Bettwerk, 1 große Wanduhr, kleine, runde Tischchen, verschiedene Blumentische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Waschtische, Teppiche, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

Donnerstag den 8. Juli d. J.:

antique und geschnitzte Möbel:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Stühle mit grünem Bezug, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit gelbem Bezug, 1 Sekretär, 1 geschnitzte Holzleiste, 1 zweithüriger Säulenschrank, 1 kleines, zweithüriges, gothisches Schränkchen, 1 gothischer Tisch mit Schubladen, 1 geschnitzter Tisch mit Marmorplatte, 1 ediger Tisch mit Schnitzerei, 2 geschnitzte Blumentische, 1 gothisches Schränkchen, 1 Fauteuil mit Schnitzerei, 2 geschnitzte Armstühle mit Stickeret, 1 kleines Schränkchen mit Schnitzerei, 1 zweithüriger, geschnitzter Stuhl mit Stickeret, 2 gothische Stühle mit Stickeret, 2 Rohrstühle mit Wappen, 1 Amerikanerstuhl mit Stickeret, 1 eingelegetes, rundes Tischchen; sodann 1 nußbaumenes Büffet, 1 Ausziehtisch für 15 Personen, 1 alterer Ausziehtisch, 1 Spiegel-schrant, 12 Rohrstühle, 1 eisener, runder Tisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Kanapee mit grünem Plüschbezug, Marquisen, Vorhänge etc.;

Freitag den 9. Juli d. J.:

4 Bücherschränke mit Glasüren, 4 Waffenschränke mit Glasüren, 2 Chaisos-longues, 2 Ovaltische, 1 Klappentisch, 1 rundes Sopha mit 2 Tabourets, 1 Pfeilertommode, 1 Kommode, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 6 Bettladen mit und ohne Koff, 2 Chiffonniere, 1 Damenschreibtisch, 6 eichene, hohe Rohrstühle, 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Paar Vorhänge, 1 Kleider-rechen mit Vorhängen, 1 Schlafsofpa, 1 runder Zulegtisch, 14 Rohrstühle, Gartenstühle, 1 blecherner Ofen, 1 Regensfaß, Züder, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufstehhaber mit dem Bemerkten höflich eingeladen werden, daß sämtliche Einrichtungen Samstag den 3. und Montag den 5. Juli, je Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, eingesehen werden können, und der Concertflügel Mittwoch den 7. Vormittags 11 Uhr, zum Ausgebot kommt. Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 25. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Baumstraße 2 parterre, nachbeschriebene Fahr-nisgegenstände gegen Baarzahlung: Herren- und Frauenkleider, 24 Stück neue Unterwäsche, achtedige Shawls, neue und gebrauchte Betten, Möbel, Bilder, Spiegel, 1 neuen Küchenschrank, 2 Holz-Koffer, Küchensühle, 1 Handnähmaschine, 1 Balkenwaage mit Messingschalen und Gewichten, 1 Petroleum-

abfällschlauch (4 Meter lang), 1 Zunderschneidmaschine, 1 gebrauchtes Schlafkanapee, 6 Holzstühle, 1 Reisetasche, 1 Reisetasche, 1 große Garten-spritze, 2 Sigbadwannen von Zink, 1 Britschenwagen, 1 Gehänder mit Geh, 1 Parthie Porzellanwaaren, 1 großen Aushängsbild, Stetalsäge, Steingut-Einmachbüfen und sonst verschiedene Gegenstände, wozu einladet. L. Ch. Gaffner, Auktionator, Lammstraße 2.

Weitere Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 25. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 150 Kilo rohes Petroleum; 2) 4 Oelruchbilder, 3 Hobelsänfte, 75 Stück lamme Dielen und 25 Stück Kirschbaumdielen; 3) 8 Mille Cigarren. Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Aukündigung.

Im Vollstreckungswege werden am Freitag den 25. Juni d. J., Nachmittags 1 Uhr, vor dem Rathhaus in Blankenloch zwei Quapferde, braun, und eine Kuh gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Juni 1880. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

32. Bahnhofstraße 4 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

33. Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde auf Juli oder später zu vermieten. Ein Zimmer könnte auch als Küche verwendet werden.

\* Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts, 2. Stock.

\* Hirschstraße 12 ist eine geräumige, freundliche Mansarde mit Kochofen sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus rechts, 2. Stock.

22. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 56 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern (Salon mit Balkon), Mansarde und Kellerräumlichkeiten, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Kaiserstraße 77 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde, Küche etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauselgenthümer im 3. Stock zu erfragen.

Kaiserstraße 110 ist zu vermieten per 23. Juli oder später: der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Kellern. Ebenfalls ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten; derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magdkammer und 2 Keller. Das Nähere daselbst.

Kaiserstraße 137 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Laden.

\* 32. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Salon, Balkon nach dem Rondellplatz gehend, und Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist von 3 bis 6 Uhr Nachmittags einzusehen.

\* Karlstraße 13 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kriegstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern, Keller und Benützung des Gartens, auf 23. Juli zu vermieten. Nach Wunsch könnte auch Stallung dazu gegeben werden.

\* Kronenstraße 31 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

31. Lessingstraße (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zu-

gehört, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, sogleich oder später zu vermieten.

\* Ritterstraße 14 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.2. Ruppurrerstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 1 Keller und Anteil an der Waschküche, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 3.3. Ruppurrerstraße 42 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil, sogleich oder per 23. Juli d. J. an ordnungsliebende Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres ebendasselbst eine Stiege hoch.

\* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Wasserleitung nebst Mansardenkammer auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann dieselbe in 4 Zimmern und Küche bestehend abgegeben werden.

\* 3.1. Schützenstraße 59 ist eine sehr schöne, abgeschlossene Wohnung mit 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Sophienstraße 39 ist die Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine ruhige Familie auf das Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* 3.1. Sophienstraße 43 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5-6 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst, eine Treppe hoch.

\* 3.1. Waldhornstraße 12 ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.

\* 3.3. Waldstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller und Speicherkammer, ohne Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei K. Schrempf.

\* Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist im 3. Stock (2 Treppen hoch) eine geräumige, gut erhaltene Wohnung von 5 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen (Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss) auf 23. Oktober oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres bei

**W. Ertling Sohn.**

\* 2.1. Berderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 3.3. Westendstraße 35 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei J. Weiß, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Dachzimmern, Küche und Keller sowie Anteil am Trockenpfeifer, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock links.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

\* In der Bismarckstraße ist in einem 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 3 heizbaren Mansarden, Wasser- und Gasleitung, Waschküche, Badezimmer und vorderem Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 15.

\* Ecke der verl. Karl- und Auguststraße 12 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Speicher und an der Waschküche nebst Trockenplatz, auf Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Auf 23. Juli ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. s. w., zu vermieten. Näheres Schützenstraße 63 im zweiten 2. Stock. Ebendasselbst sind 3 einzelne, unmoblierte Zimmer frei.

\* Verlängerte Hirschstraße ist ein zweiter Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 veroberten Kammern, Küche und 2 Kellern, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen verl. Hirschstraße 47.

\* 3.1. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Speicher und Anteil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen. Näheres Marienstraße 26 parterre.

2.1. Auf 23. Juli oder 23. Oktober ist in der Sophienstraße 55 eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 48.

**Bel-Stage zu vermieten**  
in einem Herrschaftshaus des westl. Stadtteils, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zugehör, nebst Garten, Balkon und Veranda. Näheres bei Fr. Heinrich, Erbprinzenstraße 20.

**Wohnung und Werkstätte zu vermieten.**  
\* Madentestraße 22 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall, Anteil an der Waschküche und Trockenpfeifer, auf 23. Oktober zu vermieten.

**In Maximiliansau a. Rhein**  
sodort ganz oder theilweise zu vermieten: ein freundliches, zweistöckiges Wohnhaus, enthaltend 10 Zimmer, Küche, Speicher und Kellerräume. Nähere Auskunft erteilt Verwalter Romaker. 2.2.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* Gesucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Glasabschluss und Wasserleitung erwünscht. Gesl. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Chiffre E. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. s. w. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. 1880 niederzulegen.

\* In angenehmer Lage der Stadt wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. s. w., wenn möglich parterre, von einer Dame auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man abzugeben: Leopoldstraße 13, parterre.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Eine schöne Wohnung mit 6 Zimmern nebst größerem Kellerraum wird auf 23. Oktober möglichst in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre A. B. 30 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstr. 32 im 2. Stock links.

\* 2.2. Waldstraße 69 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn um billigen Preis auf 1. Juli zu vermieten.

\* 2.2. Ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit freier Aussicht, ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 13.

— Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 12 im 3. Stock.

— Berderplatz 47 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 153, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei hübsch möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Marienstraße 24, 3. Stock.

3.2. Ein freundliches Zimmer mit Schlafkabinet ist mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später billig zu vermieten; auch könnte ein Pianino benützt werden: Kriegstraße 89.

\* 2.1. Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 16, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Kleine Herrenstraße 17, parterre, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder per 1. Juli zu vermieten.

\* Karlstraße 20 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer auf 1. Juli zu vermieten.

\* Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist sogleich billigst zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch.

\* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten: Kleine Herrenstraße 13 im 3. Stock.

\* Hebelstraße 6 sind im 2. Stock links 2 unmoblierte Zimmer an zwei ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 183 ist ein unmobliertes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Große Herrenstraße 2 ist im 2. Stock sogleich ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 32 im 3. Stock.

2.1. Westendstraße 12 ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später, und ein kleineres auf 1. August an Herren zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 34 im 2. Stock.

\* Stephaniensstraße 21 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, unmoblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* 2.1. Marienstraße 26 ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.1. Ein resp. zwei gut angeordnete Zimmer, Bel-Stage, sind zu vergeben: Bähringerstraße 98.

\* Hirschstraße 25, parterre, sind 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Zwei unmoblierte Zimmer sind zu vermieten: Hirschstraße 21, eine Treppe hoch. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr.

2.1. **Per 1. Juli**  
sucht eine auswärtige Damenschneiderin ein fein möbliertes Zimmer (mit oder ohne Cabinet) mit Mittagstisch bei achtbaren Leuten. Gesl. Off. mit Preisang. erb. sub Nr. 25 an das Kont. d. Tagbl.

**Gesuch.**  
\* Im westlichen Stadtteile oder in der Nähe des Bahnhofs wird ein Zimmer oder ein Lager zum Einstellen von Möbeln auf Anfang Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter W. v. D. abgeben.

2.2. Für ein Glasgeschäft wird eine **Werkstätte mit Wohnung** in guter Lage gesucht. Gesl. Offerten sub P. 61087a befördern Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Ein kräftiger **Bursche**, welcher Gartenarbeit versteht und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Näheres sub C. 61106a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, zu erfragen.

2.1. Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als **Ladnerin**. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Näheres sub W. 61102a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Wirtschafts-Gesuch.**  
Ein zahlungsfähiger Wirth sucht in der Nähe von Karlsruhe eine frequente Gastwirtschaft zu kaufen. Offerten mit Angabe des genauesten Preises und Zahlungsbedingungen befördern unter B. 61105a Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Dienst-Anträge.**  
\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und häkeln kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht. Näheres Ruppurrerstr. 32 im 1. Stock.

\* Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf Johann gesucht: Kaiserstraße 21.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Beierthelmer Feldweg 12.

\* Besonderer Verhältnisse wegen wird ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche und Haushalt tüchtig und im Umgang mit größeren Kindern erfahren, gesucht. Eintritt sofort oder später. Adresse im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 3.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Bähringerstraße 49 im 2. Stod.

\* Ein solches Mädchen, welches eine kleine Haushaltung selbstständig besorgen kann, wird auf einige Wochen zur Ausbülfe gesucht. Näheres Akademiestraße 35 im Seitenbau.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Wilhelmstr. 9.

Ein braves Mädchen gesetzten Alters, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und gut bügeln kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 20.

\* Ein junges, braves Mädchen wird sogleich für einfache Arbeit zu verrichten in Dienst gesucht: Kronenstraße 46 im zweiten Stod.

\* Ein einfaches, solches Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wird auf Johann gesucht: Kronenstraße 51, 1 Treppe hoch.

### Dienst-Gesuche.

\*2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, im Bügeln und Serviren gewandt ist, sucht Aufnahme bei einer Herrschaft als Zimmermädchen. Der Eintritt kann sogleich oder später erfolgen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. 100 niederzulegen.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, das Bekhären und Kleidermachen gut versteht und sich gerne den häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sofort Stelle. Näheres große Spitalstraße 5.

\*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Sophienstraße 13 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und noch nie hier war, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 49 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches etwas kochen und bügeln, überhaupt der Haushaltung gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 51 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches in allen häuslichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht als Zimmermädchen eine Stelle. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Köchin neben einen Chef wird sogleich in ein Hotel nach Baden gesucht. Näheres bei Frau Schäfer in Baden, Marktplat 14.

### Stelle-Antrag.

\* Eine gewandte Kleidermacherin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Hirschstraße 26, 1. Stod.

### Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Wilh. Jung**, Schlosserei u. Herdgeschäft, Schützenstraße 67.

\* Ein Mädchen, welches das Bügeln gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: große Herrenstraße 26 im 3. Stod.

### Stellen-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht baldigst Stellung als Schreiber bei einem Anwalt zc. auf drei Monate; auch würde derselbe Copiren von Akten zc. zu Hause anfertigen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches bisher in einem der ersten Buchgeschäfte Mannheims thätig war und im Verkaufen erfahren ist, sucht eine ähnliche Stelle. Offerten beliebe man unter Nr. 70 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hotel- und Herrschaftspersonal** mit nur guten Zeugnissen und Empfehlungen in größter Auswahl vorgemerkt bei

**Urban Schmitt**, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal. 6.3.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Nähen. Näheres zu erfragen Wielandstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stod.

### Empfehlung.

\* Damenkleider werden modern und pünktlich angefertigt; auch werden Kleider umgeändert und schön hergerichtet gegen billigste Berechnung: Sophienstraße 20, 1 Treppe hoch.

### Empfehlung.

2.1. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 58 im 2. Stod.

### Haus-Verkauf oder Vermietung.

\*2.2. Wegen bevorstehender Geschäftsverleugung und Wegzug beabsichtige ich, mein Haus **Wilhelmstraße 20** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder im Ganzen zu vermieten. **Heinr. Kunz**.

### Hausverkauf.

4.2. Wegen Wegzug wird ein, für eine Familie zum Alleinbewohnen eingerichtetes, neueres Haus mit Gärtchen und Hofraum, in schöner, freier Lage im westlichen Stadttheil, unter günstigen Bedingungen verkauft. Dasselbe ist in bestem Stand, enthält acht schöne Zimmer, drei geräumige Mansarden, gute Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung, Handtelegraph und sonstige Bequemlichkeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Zwischenhändler verboten.

### Hausverkauf.

Ein vierstöckiges, neues, aus Stein erbautes Wohnhaus mit Seitenbau, sehr rentabel, mit Laden, zu jedem Geschäft geeignet, in einer der belebtesten Straßen daber, ist zu verkaufen. Adressen beliebe man unter H. H. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Billig zu verkaufen:

1 Decimallaage, 1 Kasseröster, 5 bereits neue Fässer von 140-160 Liter haltend, einige hundert Liter Fruchtbrautwein und versch. Liqueure, eine Kommode und 1 Chiffoniere. Näheres bei **Fr. Heinrich**, Erbprinzenstraße 20. 2.1.

### Zu verkaufen:

die Gartenlaube für 1869/1875 u. 1877/1879, billig und gut erhalten: Kaiserstraße 144 im 3. Stod.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein noch gut erhaltener Eisschrank ist billig zu verkaufen: Schützenstraße 61, parterre.

2.2. Zu verkaufen: 1 Herren-Schreibtisch, 2 französische Bettladen mit oder ohne Rosen, 2 geschweifte Chiffonieres, 2 Kanapees, Waschlommoden, große und kleinere Kommoden mit vier Schubladen, einbürtige Kästen und Küchenschränke, Wasch-, Nach-, Oval- u. verschiedene Tische von 3 M. an, massive nussbaumene Mainzer Bettladen, Stroh-, Korbhaar- und Seegrasmatratzen, Federroste, Kopfpolster, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenhockerle, Fußschemel, Kinderbettlädchen, 1 fünfarmiger, vergoldeter Lüster, 1 Deckbett, 1 Blümeau, Spiegel und Bettladen von 10 M. an: Waldstraße 30.

\* Zwei Haserkästen und ein Schmierbock sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltener, brauner Porzellanofen mit Steinkohlenfeuerung ist zu verkaufen: Herrenstraße 52 im 2. Stod.

\* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Kommode, Chiffonieres, zwei- und einbürtige Kästen, ovale und Schreibtische, Rohr- und Strohstühle, Spiegel, 1 Tischschrank und 1 sehr guter eiserner Herd unter Garantie: Sophienstraße 8.

### Eine Violine

nebst Futtermal, sowie ein eiserner Notenpult zum Zusammenlegen, ebenfalls mit Futtermal, sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 41, ebener Erde.

### Schöne Pusttücher

sind zu verkaufen: Brunnenstraße 2. 3.1.

### Kauf-Gesuche.

\* Ein zweirädriger Stoßkarren und eine Zimmer-Douche werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

### Aktenschrant,

ein verschleißbarer, wird zu kaufen gesucht durch **W. Entekunst**, Friedrichsplatz 8. \*2.1.

### Kinderfißwagen-Gesuch.

\*2.1. Es wird ein gebrauchter, großer Kinderfißwagen zu leihen gesucht: Hirschstraße 27 im 3. Stod.

### Ankauf.

2.1. Lumpen, Flanellabfälle, Messing, Kupfer, Blei, Zink, Gold- und Silberborten werden stets angekauft und gut bezahlt: Brunnenstraße 2.

### Ankauf

von alten Fischbein-Regenschirm-Gestellen zu den höchsten Preisen: Herrenstraße 20 im Laden.

### Frau Rain,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

### Ankauf

von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Kupfer, Messing, Blei, Eisen, Zinn, Zink, Gold- und Silberborten zc. Da ich das Geschäft beginne, so zahle ich die höchsten Preise. **Frau Grünbaum**, Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße, im Schublade.

### Vorbereitungsschule für Gymnasium und Realgymnasium.

3.1. Da die Seminar I-Vorschule stets einen größeren Theil der Anmeldungen zurückweisen muß, so beabsichtigt der Unterzeichnete, diesen Herbst im westlichen Stadttheil eine Vorschule zu eröffnen, und zwar sollen zunächst nur Schüler der I. Klasse, also sechsjährige Kinder, aufgenommen werden.

Das Zustandekommen der Schule wird namentlich auch von einer genügenden Schülerzahl abhängig sein und wollen darum die Anmeldungen recht bald gemacht werden, damit die weiteren Schritte gelan werden können.

Schulgeld 60 Mark pro Jahr. Prospekte stehen zu Diensten.

**Johann Döll**, Adlerstraße 23.

### Die Ausstellung

der von den Schülerinnen gefertigten Kleider ist am 25., 26. und 27. Juni 1880.

**Wilhelmine Pfändler**, Kaiserstraße 74.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätbig empfiehlt

**Jul. Lieb, Conditor**, Kaiserstraße 239.

### Mein Lager

in- u. ausländischer Weine

bringe in empfehlende Erinnerung. Preis-Courant stehen zu Diensten.

**Fried. Malsch**, Ludwigsplatz 57.

### Medicinischer Cokaner,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Gensende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.

**W. Merkle**, Kaiserstraße.

**Mich. Hirsch**.

**Fr. Wickersheim**, Erbprinzenstr.

### Frische Soles und Felchen,

Neue holl. Vollhäringe zc.

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

### Mein großes Kaffee-Lager

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowohl in grün, braun und gelb, bringe ich in empfehlende Erinnerung und erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich nur ganz reine und ungefärbte Kaffees verkaufe.

Bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechend billiger.

**Friedrich Maisch,**

3.1. Ludwigplatz 57.

### Mineralwasser.

Rechtes Emsler, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei

**Michael Girsch,**

Kreuzstraße 3.

### Friedrich Maisch,

Ludwigplatz 57,

empfehl:

Condensirte Milch, Liebig's Backmehl, Durheas Maizeno, J. Gaedike's & Cie. Backpulver, Liebig's Fleischextrakt und sämtliche Knorr'sche Suppenstoffe zu den billigsten Preisen. 3.1.

### Fruchtbrauntwein,

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Urac, Cognac, Rum &c.

empfehl in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung

3.3. **Karl Roth,**

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zum Ansehen empfehle:

Kirschenwasser,

Zwetschgenwasser,

Fruchtbrauntwein,

Sternanis,

Muscablüthe,

sowie sämtliche zum Ansehen nöthigen Gewürze.

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

### Käse:

1. saftigen Emmenthaler,

echten Holländer,

bayerischen Rahmkäs,

Münster Schachtel-Käse,

weichen Limburger

empfehl

**Fried. Maisch,**

4.1. Ludwigplatz 57.

### Prink'sches Export-Bier

in 1/2 und 1/3 Flaschen, gekühlt, auf Wunsch in's Haus geliefert, empfehl

**Friedrich Maisch,**

6.1. Ludwigplatz 57.

Rechtes Kreuzbacher Salz, Dürkheimer Salz, Dürkheimer Mutterlauge, Debnhauser Salz, Debnhauser Mutterlauge, Seesalz, Viehsalz, Orber Badesalz

empfehl die Materialwaarenhandlung

3.3. **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Haar-Zinktur.

Herrn P. Kneifel in Dresden. — Durch den Gebrauch der von Ihnen erfundenen Haarerzeugungszinktur war ich schon nach 14 Tagen (wie ich Ihnen damals schrieb) in die größte Hoffnung versetzt, mein seit 5 Jahren fast gänzlich verlorenes Haupthaar wieder zu erhalten und bezeuge Ihnen jetzt noch nach 4 Jahren mit Vergnügen und der vollen Wahrheit gemäß, daß ich durch diese vortreffliche Zinktur mein vollständiges Kopfhaar wieder erlangt. Ebenso hat sich dasselbe hier bei andern Personen bewährt, welche sich ebenso wie ich heute noch glücklich schätzen, ihr Haar wieder erhalten zu haben. Ihr ergebener F. Roblick, Polizeiergeant. Gauslau, den 9. Dez. In Karlsruhe nur **echt** bei **E. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M.

### Brillant-Seife,

bestes Waschmittel für feine und grobe Wäsche sowie zum Reinigen aller Oelfarb-Anstriche und zum Scheuern der Fußböden, empfehl billigst. Gebrauchsanweisungen stehen zu Diensten. Alleinverkauf bei

**Friedrich Maisch,**

6.1. Ludwigplatz 57.

### Kölnner Patent-Waizen-Glanz-Stärke,

feinste Waizen-Brockel-Stärke,

feinste Reis-Stärke,

Leipziger Brillant-Glanz-Stärke,

Amerikanischer Stärkeglantz

empfehl

3.2. **Friedrich Herlan,**

Kaiserstraße 100 und Ecke der Seminar- und Bismarckstraße 9.

Niederlage bei **Karl Müllbacher, Großh. Hoflieferant,**



Niederlage bei **Karl Müllbacher, Großh. Hoflieferant,**

5 Lammstraße 5. 3.2.

### Geschäfts-Empfehlung.

Stammgläser mit Namen und Wappen &c. von 1 M. an. Thür- und Firmenschilder von Glas und Porzellan von M. 1.20 — 8 M. Apotheke-Einrichtungen und Aenderungen &c. Alle Arten von Glasgraveur- und Malerarbeiten werden prompt und billig ausgeführt. Hochachtungsvoll

**Joh. Schmitt,**

Glas-maler und Glasgraveur, Karl-Friedrichstraße 3.

### Insectenpulver,

perflisches und dalmatiner, in ganz frischer Waare empfehl die Materialwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

### Schwämme

in allen Sorten und Größen empfehl billigst

**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

### Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum seine Fabrikate in feinem und gewohlichen Tafel-Senf en gros et en détail in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Feiner Estragon-Senf** ist in Gläsern und Töpfen schon von 25 Pf. an zu haben.

**N. Serion,** Senf-fabrikant, Kaiserstraße 43.

Ebenfalls wird eine gebrauchte **Schnitzbank** zu kaufen gesucht.

### Stahl-Kopfbürsten

empfehl

**Louise Wolf Wwe.,**

3.3. Karl-Friedrichstraße 4.

### Badehosen

bei

**J. Nagel & Cie.,**

3.3. Kaiserstraße 123.

### Geschäfts-Empfehlung.

4.1. Das Anfertigen neuer und das Umarbeiten alter Polstermöbel sowie das Tapezieren von Zimmern wird in und außer dem Hause billig besorgt.

**G. Schuppin,** Tapezier, 177 Kaiserstraße 177.

### Ausverkauf von Schweizer Stickerien: Kaiserstraße 179.

**J. Liepmannssohn.**

Visitenkarten von M. 1 an.

Kaiserstrasse 205.

**Prof. Willmann's Kupfersche** werden billigst eingerahmt, 15 Muster Gold- und schwarze Leisten, bei **Stöbe, Werderstr. 10. 10.2.**

### Emaillirtes Kochgeschirr

empfehl billigst

**W. Göttle,**

66. Kaiserstraße 150.

### Schottische Gussrohre

sowie alle Arten von Abzweigen und Facons empfehl zu Entwässerungen äußerst billig

**Emil Schmidt,**

Hebelstraße 3.

das Loos.



2 Mark

Beitrag Essinger Gedächtnis-Ziehung 31. Aug. 1880

Gewinne: M. 4000; 2mal M. 1000; 2mal M. 500 etc. im Ganzen M. 250,000 Mark barer Geld.

Die Hauptgehalt: Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

**Rohr- und Strohküble**  
werden stets billig geflochten: Wilhelmstraße 10.

### Apfelwein

selbstgekeltert, in Gebinden von 25 Liter, per  
Liter 25 Pf. empfiehlt 12.11.

**Ph. Fr. Kühn**, 5 Kreuzstraße 5.

### Borsdorfer Apfelwein

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,  
Dresden 1879,  
per Hektoliter 24 und 28 Mark,  
empfiehlt in feinsten Qualität

**Philipp Mayer**,

Bertheim am Main.  
Ebenfalls werden Bestellungen auf feines  
Mainthal-Tafelobst angenommen.

### Gier! Gier! Gier!

empfiehlt billig

**Ph. Fr. Kühn**,

12.11. 5 Kreuzstraße 5.

Bei Unterzeichnetem kostet  
von heute an das Pfund Kalb-  
fleisch 40 Pfennig im Hause  
sowie auf dem Markte.

**Wilh. Hollenweger**,

Mehger, Durlacherstraße 30.

### Anzeige.

\* Unterzeichneter verkauft 1/2 Arro Kalbfleisch  
zu 44 Pf., Brust und Hals zu 40 Pf.

**K. Glassner**.

\* Unterzeichneter verkauft von heute an erste  
Qualität Kalbfleisch per Pfund zu 40 Pf.

**A. Maisch**, Metzgermeister,  
Kronenstraße 37.

Auch empfehle ich heute Abend frische Leber-  
und Griebenwürste nebst Schwartenmagen.

\* Bei den Unterzeichneten kostet das  
Pfund Kalbfleisch erste Qualität  
40 Pfennig

**R. Dietrich**, Hofmetzger, Spitalstraße 35.

**R. Häuser**, Kaiserstraße 127.

\* Heute Donnerstag Kesselfleisch, Nachmittags  
hausgemachte Leber- und Griebenwürste em-  
pfehlen bestens

**G. Hertenslein**,

zum König von Württemberg,  
Bähringerstraße 53.

### Anzeige

\* Frische Fleisch- und Frankfurter Würst  
empfiehlt heute Abend

**F. Schmidt**, Bahnhofstraße 18.

### Anzeige.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste,  
was empfiehlt

**Friedrich Förderer**, Bähringerstraße 27.

\* Heute Abend frische Leber- und Grieben-  
würste empfiehlt

**David Martin**, Spitalstraße 22.

**Gasthaus zum goldenen Harpsen.**

Heute Abend 6 Uhr

frische Frankfurter Würst und  
Cervelat  
empfiehlt **Louis Benzinger**.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-  
und Bratwürste, sowie Schwarten-  
magen empfiehlt bestens

**Alex. Ochs**.

**Zur Lehrer-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Knabenturnen.

### Café May,

Kriegstraße 89

empfiehlt vorzügliches **A. Pring'sches Lagerbier**  
und Export, in Flaschen und vom Faß, stets  
frisch vom Eis; auf Verlangen auch in's Haus ge-  
liefert. 3.2.

Im Verlage der lithographischen Anstalt von  
**E. Geisendorfer** hier ist erschienen und durch  
alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

### Ein Führer von Karlsruhe und Umgebung,

elegant ausgestattet mit genauem Stadtplan,  
einer Karte der Umgegend auf 12 Kilometer,  
einer kl. südwestdeutschen Eisenbahnkarte  
und einem Uebersichtsplan der Plätze des  
Großh. Hoftheaters.

Preis 1 Mark. 4.2.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leip-  
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen  
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in  
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Volkstheater in Karlsruhe

im Etablissement des Herrn **Clever** (Mühl-  
burgerstraße).

Donnerstag den 24. Juni,  
zur Eröffnung der Bühne:

### Der Postillon von Almenruh.

Posse mit Gesang in drei Abtheilungen von  
Friedrich Kaiser. Musik von A. Storch.

Preise der Plätze:

I. Platz 1 Mark, II. Platz 50 Pf.  
Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 1/2 Uhr.

### Moussirende Weine

der altrenommirten Firma

### G. C. Kessler & Cie. in Esslingen

(gegründet 1826).

Auszeichnungen: 1838 Württemb. landw. Medaille, 1850 Leipzig, 1865  
Stettin, 1866 große Württ. Medaille, 1867 Paris, 1869 Breslau, 1869 Al-  
tona, 1871 Ulm, 1873 Wien, 1875 Colmar, 1876 Philadelphia, empfiehlt als  
eine der besten Marken unter den deutschen Schaumweinen

### Fr. Maisch,

Ludwigplatz 57.

### Empfehlung!

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herren Maurermeistern und Lackierern in  
allen Sorten **Pinselfn**, als:

Maurerpinsel von 50 Pf. an,

Wasserpinsel 40 Pf.,

Weißelbürsten von 3 M. an,

Wasserbürsten von 2 M. an,

Wurzelbürsten 30 Pf. u. f. w.

bei Abnahme von 1/2 Duzend zu Fabrikpreisen, Alles in guter Waare und zu billigsten  
Preisen.

### Ferd. Brender,

(En gros) Bürsten- und Pinsel-Fabrikant, (En détail)

Kaiserstraße 207.

### Incredyable,

feinster und leichtester Sommerfilzhut,

### Reisehüte, sog. Etuihüte,

ganz weich, in grau und schwarz,

empfiehlt in größter Auswahl

### E. Willmannsdörfer's Hutlager,

169 Kaiserstraße 169.



### Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit  
die traurige Mittheilung, daß heute  
Morgen 2 1/2 Uhr unsere liebe, un-  
vergessliche Mutter, Großmutter,  
Schwiegermutter und Tante,

**Wilhelmine Riegel**, geb. Kling,  
Wittwe des Schuhmachermeisters  
Joseph Riegel,

nach kurzem Krankenlager im Alter von 73  
Jahren und 4 Monaten sanft verschieden ist.  
Wer die Verbliebene kannte, wird unsern  
Schmerz zu ermessen wissen und derselben  
gewiß ein freundliches Andenken bewahren.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend  
6 Uhr statt.

Trauerhaus: Werderstraße 34.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise von so warmer und  
wohlthuernder Theilnahme, welche mir bei dem  
Tode meiner lieben Mutter aus allen Kreisen,  
von nah und fern zu Theil wurden, sage ich mei-  
nen tiefgefühltesten Dank.

### Freifrau von Schilling,

geb. Frein von Göler.

Karlsruhe, im Juni 1880.

### Dankagung.

\* Für die herzliche Theilnahme an dem schweren  
Verluste meiner theuern Frau, insbesondere für  
die ehrenvolle Leichenbegleitung und für die reichen  
Blumenpenden spreche ich hiermit auf diesem Wege  
meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. Juni 1880.

**Valentin Drexler**, Monteur.



### Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe: **Lyoner Grenadines, Grisailles, Rohseide, Mohair Tussor, Spitzen-Fichus und Châles** zu Einkaufspreisen. **M. Dertinger, Kaiserstraße 179.**

# Ferd. Herschel

(vorm. G. H. Denison).

## Ausverkauf sämtlicher Kleiderstoffe, Costumes, Confections &c.

— zu bedeutend herabgesetzten Preisen. —

NB. **Einige Hundert Coupons Cöper-Beige, in Farben sortirt, pr. Coupon von 10 Meter pr. M. 4.50.**

## Wasch-Stoffe

sowie

### Grenadine, Barège, Mozambique etc.

empfiehlt in großer Auswahl

### Eduard Darnbacher,

Specialität in Trauer- und Halbtrauerwaaren.

Kaiserstrasse 159, **Louis Döring**, Ecke d. Ritterstrasse.

### Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher

in **neuer reicher** Auswahl.

Ein noch neues, elegantes **Pianino**, kreuzsaitig, ist sehr billig zu verkaufen: **Kronenstrasse 10 im Laden.**

## Schiff Maxau.

**Auhrkohlen besserer Sorte empfehle billigst.**

### Brennholz:

**Furten**, sehr trocken, fein gespalten per Centner Mark 1.60 Pfennig,  
**Buchen**, " " (bürr) " " " 1.60 "  
bei größerem Quantum billiger.

### Friedr. Werntgen II.,

verl. Karlstraße 10, nahe beim Karlsthor.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 24. Juni, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Dekan Zittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

H. Karlsruhe, 19. Juni. Die Vielseitigkeit des heutigen Post- und Telegraphenverkehrs erfordert mehr denn je eine gute Kenntniß der Vorschriften und und Tarife für denselben. Der Zweck der mannichfaltigen Einrichtungen, mit welchen diese Verkehrsanstalten dem Publikum dienstbar gemacht sind, wird um so vollkommener erreicht, in je weitere Kreise die Kenntniß der einschlägigen Bestimmungen bringt. In diesem Sinne kann das in 4. Auflage erschienene "Postbuch für das Großherzogthum Baden" auf's Angelegentlichste empfohlen werden. Das inhaltreiche und doch handliche Büchlein ist an den Postschaltern zu dem mäßigen Preise von 50 Pf. verläuflich und sollte in keinem Handlungshause, in keinem Geschäftszimmer fehlen.

#### Standesbuchs-Auszüge.

**Geburten:**  
22. Juni. Louis, Vater Ludwig Gänger, Metzger.  
**Todesfälle:**  
23. Juni. Wilhelmine Kiegel, alt 73 Jahre, Wittve des Schutzmachermelsters Kiegel.

#### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 25. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr:  
A. Verwaltungsgewaltige Streitigkeiten.  
In Sachen der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen den kgl. preuß. Generalmajor z. D. August Schuberger dahier, Umlagenforderung betreffend.  
B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.  
1) Gesuch des Heinrich Kronenberger von Galsbach, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 31 der Durlacherstraße in Karlsruhe.  
2) Gesuch des Kaufmanns Friedrich Ganser in Mühlburg, um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Kleinen.  
3) Gesuch des A. von Steffelin hier, um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfkeßels.  
C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.  
Bescheid zur Gemeinderrechnung von Müppurr pro 1878.  
Den Beteiligten steht nach §. 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausführung gehört zu werden.